Presseinformation

20. Mai 2009

1,4 Millionen für den Hochwasserschutz in Schrems

Pernkopf: Vorbeugender Hochwasserschutz wird forciert

Im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen für die Stadtgemeinde Schrems wurde die Umsetzung des 1. Bauabschnitts mit einem Kostenaufwand von 860.000 Euro bewilligt. Das Land Niederösterreich leistet zu diesem Projekt einen 39-prozentigen Förderanteil in der Höhe von 335.000 Euro. Dies beschloss vor kurzem die NÖ Landesregierung.

Dieser 1. Bauabschnitt ist der erste Schritt für die Hochwassersicherheit des Stadtgebietes von Schrems vor einem hundertjährigen Hochwasserereignis. Die Maßnahme dient zum Schutz des derzeit überflutungsgefährdeten Siedlungsgebietes im Bereich der Weisleinwehr bis zu einem HQ_{100}.

Der Hochwasserschutz soll durch eine Kombination von Mauer- und Dammlösung sowie über eine Geländeabsenkung mit Hinterlandentwässerung erfolgen. Die Gesamtkosten für den Hochwasserschutz sind mit 1,4 Millionen Euro kalkuliert. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und dem Land Niederösterreich mit je 39 Prozent der Baukosten gefördert.

„Die Politik in Niederösterreich nimmt die Ängste und Sorgen der Bevölkerung ernst. Wir versuchen, zu unterstützen und Lösungen herbeizuführen. Die Stadtgemeinde Schrems hatte durch das Hochwasser in den Jahren 2002 und 2006 schwere Überschwemmungen und Verwüstungen zu beklagen. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist für die Einwohner daher von doppelt großer Bedeutung", meint dazu Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

In Niederösterreich sei es gelungen, über ein Finanzierungsübereinkommen mit dem Bund eine wesentliche Aufstockung der Fördermittel für den Hochwasserschutz zu erreichen. In den kommenden Jahren wird schwerpunktmäßig die Umsetzung von vorbeugenden Hochwasserschutzmaßnahmen forciert. „Somit wird ein entscheidender Schritt in Richtung Hochwassersicherheit für unser Bundesland gesetzt", so Pernkopf.

Weitere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12705.

E-Mail: presse@noel.gv.at